

Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2013

1 Verwaltung

- 1.1 Verwaltungssitzungen
Die Verwaltung hat sich im Geschäftsjahr 2013 zu fünf Sitzungen getroffen.
- 1.2 Finanzen
Der Jahresumsatz ist mit 1'027'174 CHF gegenüber 2012 um 5.4% angestiegen.
Der durchschnittliche Tagesumsatz betrug 3'368 CHF, im 2012 3'213 CHF.

2 Personal

Ende Januar 2013 liefen die befristeten Arbeitsverträge von Joy Schweizer und Patricia Kraye, die das Ladenteam während eines halben Jahres tatkräftig unterstützt hatten, aus. Ihre Nachfolge traten Magdalena Wichser und interimistisch (bis Ende Juli) Evi Leeb im Februar an. Im Juli übernahm Bianca Thut die Ladenleitung und im August stiessen schliesslich noch sechs Lernende dazu.

3 Genossenschaft

- 3.1 Genossenschaftsbestand per 31.12.2013
Die Genossenschaft Paradiesli zählt 156 GenossenschafterInnen, 11 von ihnen sind im Verlaufe des Jahres 2013 dazugekommen.
Das Genossenschaftskapital beträgt 109'700 CHF und ist im Verlaufe des Jahres 2013 um 41'808 CHF angestiegen.
- 3.2 Darlehen per Ende 2013
Die Genossenschaft hat Darlehen von insgesamt 155'850 CHF. Im Verlaufe des Jahres 2013 wurden ihr Neugelder im Umfang von 140'850 CHF anvertraut. Sie sind für das Umbauprojekt des Ladens vorgesehen.
- 3.3 Das Paradiesli schreibt Geschichte
Das Archiv der Genossenschaft Paradiesli wurde am 24. Oktober von Idi Haerberli dem Schweizerischen Sozialarchiv übergeben.
- 3.4 Runder Tisch
Am 25. September trafen sich GenossenschafterInnen und andere Interessierte, Verwaltung und Ladenleitung auf der Wynegg zu einem offenen Austausch über die Bedürfnisse und Wünsche der KundInnen an ihren Quartierladen. Es wurde rege und mit viel Herzblut diskutiert. Dabei zeigte sich, dass das Biosortiment allen Anwesenden ein grosses Anliegen ist und auf eine klare Deklaration von konventionellen Produkten grossen Wert gelegt wird. Saisonalität und Produkte aus der Region, mögliche Werbeträger, ökologische Verpackungsmaterialien und Events waren weitere Themen, über die nach einem Auftakt in der grossen Runde und einem kleinen Imbiss in Gruppen diskutiert wurde.
- 3.5 Auflagen vom Arbeitsinspektorat zur Arbeitssicherheit
Gemäss den Forderungen des Arbeitsinspektors wurden an der Kellertreppe ein Geländer, sowie eine Schranke an deren Stirnseite zur Sturzsicherung bei geöffneter Bodenklappe angebracht. Weiter wurden für die MitarbeiterInnen abschliessbare Garderobenkästchen bereitgestellt.

4 Neuerungen und Veränderungen durch die Übernahme des Ladengeschäfts durch BachserMärt, Promotionen

4.1 Ladenöffnungszeiten

Seit dem 9. August ist der BachserMärt Paradiesli montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Wer sich nicht an herumstehenden Kisten und noch nicht fertig präsentierendem Gemüse stört, darf bereits ab acht Uhr eine erste Einkaufsrunde im Laden tätigen.

4.2 Ausbildung

Der BachserMärt Paradiesli ist Partnerbetrieb von axisBildung und Ausbildungsort für Lernende im Detailfachhandel.

4.3 Sortiment

Weiterhin haben Bioprodukte die höchste Priorität. Daneben wird viel Wert auf Regionalität gelegt. Das Getränkesortiment wurde um den Bereich Spirituosen und regionale Biere erweitert, die Fleischlieferanten um zwei Biohöfe ergänzt und das Kosmetiksortiment verkleinert.

4.4 Umbau

Das Umbauprojekt steht und wird voraussichtlich im Juli/August während der Schulsommerferien realisiert.

4.5 Promotionen

Zum Bioladentag am 8. Juni wurden Spezialitäten von Bachser Biobauern zum Probieren herungereicht. Ebenfalls im Sommer stellte Frau Rüegg von der Firma Somona glutenfreie Cracker, vegetarische Brotaufstriche und von Prinz Charles kreierte Guetsli vor. Im Herbst besuchte uns unser neuer Lieferant Patrick Marxer von „Das Pure“ mit Lachsspezialitäten, Sandfelchen und geräucherter Entenbrust, und zur Apfelernte überraschte Eugen Ofner mit kaum mehr erhältlichen alten Apfelsorten wie Adamsparmäne, Ananasreinette und Wysegger aus seinem biologisch bewirtschafteten Obstgarten oberhalb der Burgwies.

5 Dank

Ein ganz grosses Danke an Patrick Honauer, der sich in unermüdlicher Bereitschaft dafür eingesetzt hat, einen guten Weg der Zusammenarbeit von BachserMärt und der Genossenschaft Paradiesli zu finden, um den Weiterbestand des Quartierladens und dessen Arbeitsplätze zu sichern.

An alle GenossenschaftlerInnen für ihre wertvolle Unterstützung, sei es in finanzieller, ideeller oder in einer anderen Form.

An das Paradiesliteam und das BachserMärt Paradiesli Team für die engagiert geleistete Arbeit. An Bianca Thut für ihre Offenheit und Flexibilität, Altes mit Neuem zu verbinden.

An Kurt Hadorn, der in einer für den Bioladen ganz schwierigen Zeit im Hintergrund als Geschäftsführer die Fäden in der Hand hielt und uns immer mit Rat und sehr oft mit Tat (Ferien- und Krankheitsablösung) zur Seite stand. Wir werden dich vermissen!

An Idi Haeberli für ihr zwischenzeitliches Zurückkommen in die Verwaltung und ihr grosses Engagement im Zusammenhang mit dem Weiterbestand des Ladens.

An Muriel Bonnardin für den frischen Wind, den ihre Ideen in die Verwaltung bringen.

Zürich, 3. März 2014

Valerie Schenkel

Mitglied der Verwaltung
Stv. Betriebsleiterin BachserMärt Paradiesli